



Das Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung stellt erstmals einen Innovationspreis zum sechsten Mal den Institutionen des Landes Nordrhein-Westfalen aus.

Er wird in drei Kategorien „Erfindung“, „Innovation“ und „Neuerfindung“ vergeben. Kandidatinnen und Kandidaten für die beiden letzten Kategorien sind Forscherinnen und Forscher von Hochschulen, Projektleiterinnen und Projektleiter von forschenden Unternehmen vorgeschrieben. In der Kategorie „Erfindung“ sind für die Eigenleistung der Erfindung Vorschläge und Patentanmeldungen von Patentämtern und anderen Stellen möglich.

Die Preise werden in drei Kategorien „Erfindung“ und „Neuerfindung“ vergeben und hochkarätig von einer der Leitäger des Förderkennzeichens der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften – staatlich Prof. Dr. Jochen Krings, Leiter der Geschäftsstelle der -preiswürde beauftragt. Die Wissenschaftsministerin des Landes Nordrhein-Westfalen

Innovationspreis 2014 des Landes Nordrhein-Westfalen

Kategorie Erfindung

Kategorie Innovation

Kategorie Neuerfindung

In der Kategorie „Innovation“ werden Maßnahmen und Projekte der Praxis bewertet, die einen klaren Nutzen im Fokus haben. Sowohl die Erfindung als auch die Erfindung sind im Feldern der großen gesellschaftlichen Herausforderungen ursächlich, wobei die Erfindung eine Umweltverträgliche und nachhaltige Energieversorgung und Mobilität, eine nachhaltige Ressourcennutzung, die der demographische Wandel, die einen Einfluss auf Wirtschaft und Wohlfahrt der Menschen anstreben. Dabei geht es ebenso um innovative neue Erfindungen wie um neue Verfahren und Lösungsstrategien für gesellschaftliche Probleme – vor der Wirtschaft über die Arbeitsplätze bis hin zum Umweltschutz.

Nordrhein-Westfalen verfügt als Bundesland über einen hohen und starken Wirtschaftswachstum, zugleich über Hochschulen und Forschungseinrichtungen, die hervorragend in der Lage sind, auch Beiträge zum sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Wandel zu leisten.



Das Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen lobt zum sechsten Mal den Innovationspreis des Landes Nordrhein-Westfalen aus.

Er wird in den drei Kategorien „Ehrenpreis“, „Innovation“ und „Nachwuchs“ vergeben. Kandidatinnen und Kandidaten für die beiden Kategorien „Innovation“ und „Nachwuchs“ können von Hochschulen, Forschungseinrichtungen und forschenden Unternehmen vorgeschlagen werden. In der Kategorie „Innovation“ sind ferner Eigenbewerbungen möglich. Vorschläge und Selbstbewerbungen von Forscherinnen sind ausdrücklich erbeten.

Die Preisträger in den beiden Kategorien „Innovation“ und „Nachwuchs“ ermittelt eine hochkarätige Jury unter der Leitung des Präsidenten der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften - acatech, Prof. Dr. Henning Kagermann. Die Ehrenpreisträgerin oder der -preisträger benennt die Wissenschaftsministerin des Landes Nordrhein-Westfalen.

Kategorie Ehrenpreis

Ausgezeichnet wird eine Persönlichkeit, die mit Leidenschaft und Engagement ein Schrittmacher für nachhaltige Veränderungen in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft ist.

Kategorie Innovation

In der Kategorie „Innovation“ werden Menschen und ihre in der Praxis bereits erfolgreichen Ideen prämiert. Im Focus stehen sowohl technische als auch soziale Innovationen auf den Feldern der großen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit, wie der Klimawandel, eine umweltverträgliche und bezahlbare Energieversorgung und Mobilität, eine wachsende Ressourcenverknappung oder der demografische Wandel, die einen Beitrag zu Wohlstand und Wohlergehen der Menschen erwarten lassen. Dabei geht es ebenso um technologische Neuerungen wie um neue Verfahren und Lösungsstrategien für sämtliche gesellschaftliche Bereiche – von der Wirtschaft über das Arbeitsleben bis hin zum Umweltschutz.

Nordrhein-Westfalen verfügt als bedeutender Industriestandort und starke Wirtschaftsregion zugleich über Hochschulen und Forschungseinrichtungen, die hervorragend in der Lage sind, ihren Beitrag zum sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Wandel zu liefern.



Der Preis kann an eine einzelne Person oder an ein Team verliehen werden. Bei Teambewerbungen wird deren Sprecherin oder Sprecher stellvertretend für das Team ausgezeichnet. Kandidatinnen und Kandidaten können vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben. Vorschlagsberechtigt sind Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Wirtschaftsverbände. Zum Zeitpunkt des Vorschlags oder der Bewerbung muss die Einzelperson oder das Kandidatenteam überwiegend in Nordrhein-Westfalen forschen oder arbeiten.

Der Preis ist mit 100.000 Euro dotiert. Das Preisgeld kann für die Finanzierung zukünftiger Forschungsarbeiten oder für die Verwertung der Forschungsergebnisse verwendet werden. Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung eines Preises besteht nicht.

Kategorie Nachwuchs

Mit der Auszeichnung Kategorie „Nachwuchs“ wird eine herausragende wissenschaftliche Forschungsleistung prämiert, die eine Anwendungsperspektive erkennen lässt.

Preiswürdig sind jene Arbeiten, die eine besondere Relevanz für zentrale Fragen der Gesellschaft oder einen herausragenden Praxisbezug erkennen lassen. Ausgezeichnet werden promovierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, die hervorragende wissenschaftliche Leistungen erbracht haben. Sie müssen zum Zeitpunkt des Kandidatenvorschlags an einer Hochschule, einer außeruniversitären Forschungseinrichtung oder in der Forschungsabteilung eines Unternehmens in Nordrhein-Westfalen wissenschaftlich arbeiten, ohne bereits eine eigene unbefristete Professur innezuhaben. Die Preisträgerin oder der Preisträger sollte nicht älter als 35 Jahre sein. Der Preis ist nicht auf bestimmte Fachgebiete festgelegt. Kandidatinnen und Kandidaten müssen vorgeschlagen werden. Vorschlagsberechtigt sind Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Wirtschaftsverbände. Eigenbewerbungen werden nicht angenommen.

Der Preis ist mit 50.000 Euro dotiert. Das Preisgeld kann für die Finanzierung zukünftiger Forschungsarbeiten oder für die Verwertung der Forschungsergebnisse verwendet werden. Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung eines Preises besteht nicht.